

Vereinbarung zur Dateibezeichnung eines Messwerts/Messpunkts (MP)

Beispiel: NS01_1950.15zs

Abkürzung der betrachteten Planetaren Grenze (PG)	fortlaufende Nummer der abgebildeten Datenreihe zu dieser PG + Trennzeichen	Wert auf der X-Achse in Jahren + Trennzeichen	Wert auf der Y-Achse in % korrespondierend zum Messwert innerhalb des abgebildeten Messbereichs	Nur bei Zusammenfassungsdatei
2 Zeichen	3 Zeichen	5 Zeichen	2 Zeichen	0 oder 2 Zeichen
KL	06_	2024_	59,0	zs

Angaben zum MP, Ihre Einträge bitte in BLAU

Schwerpunkt / Beschreibung, was gemessen wurde Deutsche mittlere Jahrestemperatur	Angabe nur beim aktuellsten MP, (Zus.-fassung ZS)
Quelle zur Datenherkunft (Organisation, Jahr der Veröffentlichung, Link zur Quelle, Dateiname im Ordner "Quellen") https://energy-charts.info/charts/climate_annual_average/chart.htm?c=DE&l=de	X
Einheit zum Messwert Grad Celsius	
Abgebildeter Messbereich Von 5 bis 15 Grad Celsius	
Messwert Datum der Messung: 2024 Angabe des Messwerts: 10,9 Grad Celsius Übertragen auf den Wert der Y-Achse 59,0 in %	
Grenzwerte Vorgeschlagene Werte mit Begründung Ihre Angabe	X
Messmethode/Verfahren Beschreibung, Bilder, Links zu Videos etc. Messungen des Deutschen Wetterdienstes seit 1881; Climate Data Center (CDC)	X
Anomalien Abweichungen, Beschreibung, Bilder, Medienberichte, Dokus etc Temperatur: +2,5 K	X

Niederschlag: +13%	
Ursachen Beschreibung, Bilder, Medienberichte Fortschreitende Dynamik des Klimawandels Oberflächentemperatur um 1,29° C höher als im 20. Jahrhundert Jahr geprägt von Unwettern, Dürren Deutschland erwärmt sich schneller (2,5°C) als der globale Durchschnitt (1,5°)	
Folgen für die Umwelt <ul style="list-style-type: none"> • Wärmstes Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen • Milder Winter und heißer Sommer • Überdurchschnittliche Niederschlagsmengen, Überschwemmungen in Südwestdeutschland • Gletscherschwund in den Alpen schreitet weiter voran • Mehr Bäume starben als nachwachsen • Waldbrandgefahr besonders in Brandenburg 	
Folgen für unsere Gesundheit <ul style="list-style-type: none"> • ca. 3.000 Hitzetote. • Hitzeaktionspläne in Kommunen teils umgesetzt. • Viele Tropennächte; Belastung für chronisch Kranke hoch. • Fachwelt sieht weiterhin großen Nachholbedarf beim Hitzeschutz. 	
Bezug zu anderen PG <ul style="list-style-type: none"> • Höhere Temperaturen in DE sind Symptome des Klimawandels • Beeinflussung der Süßwasserressourcen durch erhöhten Wasserverbrauch • Beeinflussung der Biodiversität durch Hitze und Trockenheit, Artenaussterben • Beeinflussung Atmosphärische Aerosole durch veränderte Luftzirkulation • Beeinflussung Landwirtschaft durch Trockenheit 	X
Bezug zum Bauen <ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtende Klimaanpassung in vielen Landesbauordnungen diskutiert. • Quartiersplanung mit Fokus auf Mikroklima. • Kombination aus Energieeffizienz, Hitze- und Starkregenschutz wird Standard. 	
Aktueller Stand und Fazit <ul style="list-style-type: none"> • 2024 lag die mittlere Jahrestemperatur in Deutschland bei 10,9 °C (59,0 % im Messbereich). • Deutliche Abweichung vom Mittelwert: +2,5 K. • Wärmstes Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen. • Überdurchschnittlicher Niederschlag (+13 %), Überschwemmungen in Südwestdeutschland. • Gletscherschwund, Waldschäden, erhöhte Waldbrandgefahr. 	

<ul style="list-style-type: none">• Ca. 3.000 Hitzetote, viele Tropennächte, zunehmende Belastung für Gesundheitssysteme.• Erste Hitzeschutzmaßnahmen umgesetzt, jedoch weiter großer Handlungsbedarf.• Bauwesen reagiert mit Klimaanpassung und Mikroklimaplanung.• Daten zeigen zunehmende Dringlichkeit zur Anpassung an die Klimafolgen.	
Diskussion Feedback	

ANLEITUNG zum Auftragen der Daten

(Klimawandel (KL :gelb ———)

(Neue Substanzen (NS :rot ———)

(Aerosole (AE :kalt Weiß ———)

(Ozeanversauerung (OV :warm Weiß ———)

(Nährstoffkreislauf (NK :orange ———)

(Süßwassersysteme (SW :blau ———)

(Landnutzung (LN :grün ———)

(Biodiversität (BD :lila ———)

Beispiel: Klimawandel

